

Grundstudium Level 1	Inhalte Curriculum 2016
<b>G 1 + G2</b> <b>Grundlagen der Astrologischen Psychologie</b>	Astrologische Psychologie, ein Weg zur Selbsterkenntnis. Das Horoskop als Symbolsprache. Die 5 Schichten des Horoskops. Die Planeten, ihre psychologische Bedeutung als innere Antriebe und Instrumente, mit welchen wir unser Potential umsetzen. Definition und Ordnung der Planeten. Die 3 Kreuze, Urprinzipien und Motivationen, die 4 Temperamente, Verhaltensweisen des Menschen. Vergleich mit den 4 Funktionstypen C.G. Jungs. Der Tierkreis als kosmisches Bezugssystem. Die psychologischen Qualitäten der Zeichen. Entwicklungsprozesse in den Zeichenachsen. Die Raumaufteilung im Horoskop und das Häusersystem als subjektiver Bezug zur Umwelt.
<b>G 3</b> <b>Aspekte und Aspektbild Deutungsgrundlage</b>	Basiswissen Astronomie. Unser Sonnensystem. Innere und äußere Planeten. Umlaufzeiten. Die 7 Aspekte und ihre Orbis. Aspektwirkung nach Farben. Das Aspektbild als innere Bewusstseinsstruktur und Lebensmotivation. Grundlage der Ganzheitserfassung des Menschen. Aspektbild-Analyse: Form, Lagerung, Strebensrichtung, Kohärenz, Farbigkeit. Die wichtigsten Aspektfiguren und ihre psychologische Funktionsweise.
<b>G 4</b> <b>Häuser und Deutungsregeln</b>	Das Häusersystem nach GOH Koch Das Häusersystem als Raumgefüge. Zuordnung zu Kreuzen und Temperamenten. 6 Häuserachsen. Das dynamische Häusersystem: Spitzen-, Invert-, Talpunkte, Intensitätskurve. Goldener Schnitt. Häuser-Entwicklungsprozesse nach den Temperamenten. Hinweis auf das Häuserhoroskop. Der Aszendent. Deutungsregeln: Aspektfiguren, aufsteigender MK und AC, dynam. Auszählung, stärkster Ich – Planet und Alterspunktstandort
<b>G 5</b> <b>Identitätsbildung und Familienmodell</b>	Die dreifache Persönlichkeit und ihre Integration. Die Familie im Wandel der Zeit Die Ur-Archetypen Vater-Mutter-Kind, Das Familienmodell (Aspekte, Hierarchie) Psychologische Grundlagen. Förderung/Störung der Persönlichkeitsentfaltung. Milieueinwirkung. Kompensative Schein-Ich-Formen. Rollenfunktionen, genormtes Verhalten, Pubertät. Geistige Planeten als Überich-Funktionen/Ideale Leitbilder der Entwicklung
<b>G 6</b> <b>Entwicklungspsychologie und Alterspunkt</b>	Alterspunkt (AP), Individuelle Lebensrhythmik – der 6er Rhythmus Der Alterspunkt durch die Häuser und durch die Zeichen Der AP Aspekt-Zyklus, Primärberührungen. Halbzyklen. Wirkungsdauer. Kippstellen. Neuaspekte. Psychologische Bedeutung der Altersprogression, Lebensphasen. Talpunkt-Erfahrungen. Entwicklungspsychologie. Kindheitsprägungen. Bewusstseinskrisen, Wirkungsdauer der AP-Aspekte, Unterschied zu klassischen Prognosemethoden
<b>G 7</b> <b>Transformation und geistige Planeten</b>	Uranus, Neptun, Pluto. Entdeckung und Hintergründe. Astrologische Bedeutung. Funktion in der geistigen Entwicklung. Die dreifache Persönlichkeit Sonne, Mond, Saturn und Transformationen des ICH. Huber'sche Flasche - Assagioli-Ei. Transformationen in der Astrologischen Psychologie. Exoterische und esoterische Herrscher. Talpunkt-Entwicklung. Aspekte. Planeten. Die Astrologische Psychosynthese. Die Begriffe Ich, Über-Ich, Seele, Geist, Selbst. Transpersonale Psychologie
<b>G 8 Häuserdynamik</b>	Das Häuser-Horoskop, Berechnung, Änderung im Aspektbild. Vergleich Grund- und Häuserhoroskop - Anlage und Konditionierung. Entwicklungsprozesse in der Zeichen-Haus-Verschiebung. Die Dynamische Auszählung - Energieauswertung der Planeten in Zeichen und Häusern. Der Dynamische Quadrant - ein reflexgesteuerter Verhaltensablauf
<b>G 9</b> <b>Intelligenz und Beruf</b>	Intelligenzfaktoren im Horoskop. Intelligenz-Planeten Jupiter, Merkur und Saturn. Arten der Intelligenz. Intelligenzeinschränkende und Intelligenzfördernde Faktoren. Die 3 Denktypen in den Kreuzen. Die Temperamente im Hinblick auf die Intelligenz. Das Aspektbild als Intelligenz-Element. Beruf und Berufung im Horoskop. Mondknoten - astronomisch und astrologisch. Bedeutung in Zeichen, Haus und Aspekten.
<b>G 10</b> <b>Liebe und Partnerschaft</b>	Die sensitiven Planeten. Liebe in Beziehung, Partnerschaft, Freundschaft Definitionen: Liebe, Kontakt, universelle Liebe, Sensibilität, Sensitivität. Sinnesfunktionen. Die Persönlichkeit im Entwicklungsfeld der Partnerschaft. Kontakt- und Berührungsformen, Projektionen. Kontaktbedürfnis und Kontaktverhalten. Kontakt-Schichtdiagramme. Die Libido-Planeten. Erotik, Sexualität. Die Funktion der geistigen Planeten: Vater-, Mutter-, Kind-Imago als Leitbilder für das Beziehungsverhalten.
<b>G 11</b> <b>Mondknoten - Astrologie</b>	Der Mondknoten und Aszendent. Mondknotenhoroskop, Entstehung, Hintergrund, Bedeutung. Schattenpersönlichkeit, Karma, Archetypen. Mondknoten-Altersprogression. Ganzheitliche Horoskop-Deutung auf der Grundlage der 3 Horoskope. Vergleich von Häuser-, Grund- und Mondknoten-Horoskop. Erfassen des Menschen auf drei Daseinsebenen.
<b>UMFANG, AUFTEILUNG</b>	Das Grundstudium umfasst insgesamt <b>mindestens</b> 20 Kurstage mit je 6 Stunden Wissensvermittlung, aufgeteilt in 16 Kurstage Theorie und 4 Praxistage. G7 und/oder Teile von G8-G11 können auch als Fachseminare in Level 2 angeboten werden.
<b>G-PRAXIS 1 und 2</b>	Die Praxis für das Grundstudium umfasst min. 24 Stunden. Die Themen können individuell gestaltet werden. Als Inhalte eignen sich in der ersten Hälfte u.a.: Anwendung der Deutungsregeln – Anwendung der Beratungsregeln – Analyse eines unbekanntes Radix – Besprechung von Fallstudien – Klärung von offenen Fragen, später auch vertiefte Nutzung der Deutungsregeln, erste Beratungen mit 3 Horoskopen, Besprechen von Wissens-Lücken, Vorbereitung für die Beraterausbildung